Fritz Seydaack

* 4.3.1913 Witten
† 24.12.2004

Bild Stadtarchiv Duisburg

1951-1956 Personaldezernent in Duisburg

1956 bis 1960 Oberstadtdirektor in Duisburg

Seine Akzente setzte Seydaack im Städtebau und in der Verkehrsplanung. Duisburgs erstes Hochhaus, das Kalderoni-Haus, entstand in seiner Amtszeit, mit dem Bau der Stadtautobahn wurde begonnen, die Mercator-Halle geplant und die Pädagogische Hochschule von Kettwig nach Duisburg verlegt.

1960 wechselte Fritz Seydaack als Hauptgeschäftsführer und Vorstandsmitglied zum Warenhauskonzern Helmut Horten GmbH, später dort Vorstandssprecher, wechselt 1977 in den Aufsichtsrat, 1970 Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels.

Fritz Seydaack war SPD-Mitglied

Studierte Jura, Regierungsrat in der Braunschweigischen Staatsverwaltung, stv. Oberkreisdirektor Landkreis Wolfenbüttel